

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)

vom 11. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2026)

zum Thema:

Wartehäuschen an den vier BVG-Haltestellenpositionen im Bereich der Salvador-Allende-Brücke

und **Antwort** vom 27. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26042

vom 11.05.2026

über Wartehäuschen an den vier BVG-Haltestellenpositionen im Bereich der Salvador-
Allende-Brücke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Im Bereich der Salvador-Allende-Brücke in Treptow-Köpenick befinden sich insgesamt vier BVG-Haltestellenpositionen: jeweils am Anfang und am Ende der Brücke sowie jeweils auf beiden Straßenseiten bzw. in beiden Fahrtrichtungen. An keiner dieser vier Haltestellenpositionen gibt es derzeit einen Witterungsschutz für wartende Fahrgäste.

Gerade in diesem Bereich ist ein angemessener Wetterschutz besonders wichtig. Die Haltestellen liegen teilweise erhöht und sind dadurch in besonderem Maße wind- und regen anfällig. Für wartende Fahrgäste bedeutet dies bei schlechter Witterung, aber auch bei Hitze oder starker Sonneneinstrahlung, eine deutlich eingeschränkte Aufenthaltsqualität.

Vor Ort besteht daher seit längerem der nachvollziehbare Wunsch, an allen vier Haltestellenpositionen Wartehäuschen bzw. Fahrgastunterstände zu errichten.

Frage 1:

Welche konkreten Planungen bestehen derzeit zur Errichtung von Wartehäuschen bzw. Fahrgastunterständen an den vier BVG-Haltestellenpositionen im Bereich der Salvador-Allende-Brücke?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Für die Haltestelle „Neuer Weg“ in Richtung Wendenschloßstraße, die Haltestelle „Salvador-Allende-Brücke“ in Richtung Friedrichshagener Straße sowie die Haltestelle „Salvador-Allende-Brücke“ in Richtung Schloßplatz wurden im März dieses Jahres entsprechende Anträge zur Errichtung einer Wartehalle je Haltestelle gestellt.

Für die Haltestelle „Neuer Weg“ in Richtung S Friedrichshagen in der Salvador-Allende-Straße vor der Friedrichshagener Straße ist die Errichtung einer Wartehalle aufgrund der örtlichen Gegebenheiten leider nicht möglich.“

Frage 2:

Bis wann sollen die Wartehäuschen bzw. Fahrgastunterstände an den vier Haltestellenpositionen jeweils installiert werden?

Frage 3:

Welche konkreten Schritte sind bis zur Errichtung der Wartehäuschen bzw. Fahrgastunterstände an den vier Haltestellenpositionen noch erforderlich?

Antwort zu 2 und 3:

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Sobald die Genehmigungen vom Bezirksamt vorliegen, kann die Errichtung der Wartehallen beauftragt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass ggf. verkehrsrechtliche Anordnungen für die Errichtung der Wartehallen notwendig werden können.“

Frage 4:

Welche Stelle ist für die weitere Umsetzung jeweils federführend verantwortlich?

Antwort zu 4:

Für die Prüfung und Bearbeitung der Anträge auf Sondernutzungen im öffentlichen Straßenland ist das Bezirksamt zuständig. Anschließend erfolgt die Errichtung der Wartehallen durch die BVG.

Frage 5:

Welche Maßnahmen wird der Senat ergreifen, damit an allen vier Haltestellenpositionen bis spätestens September 2026 Wartehäuschen bzw. Fahrgastunterstände errichtet werden?

Antwort zu 5:

Es wird auf die Antworten auf die Fragen 1 bis 4 verwiesen.

Berlin, den 27.05.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt